



Open-Access-Tage Berlin

Workshop: Management von Open-Access- Zeitschriften

Dr. Katja Mruck

10. Oktober 2008, Freie Universität Berlin

Klientel: Qualitative Sozialforschung

- Qualitative Methoden sind immer dann induziert, wenn statistisch prüfbares Wissen (noch) nicht existiert, sondern erst Theorie aus Empirie generiert werden muss
- Qualitative Methoden finden breite Anwendung in den unterschiedlichsten Fachdisziplinen
- Die Diskurse bleiben meist innerdisziplinär, teilweise subdisziplinär
- Da Sprache in der qualitativen Forschung eine zentrale Rolle spielt, bleiben die Diskurse meist national

Ausgangslage Internet 1999

Die deutsche qualitative Sozialforschung war mehr oder weniger unsichtbar

In Nordamerika hingegen u.a.:

- Mailingliste QUALRS-L (seit 1991) => Kommunikation braucht nicht nur im eigenen Institut bzw. bei Tagungen stattzufinden, und es gibt überall auf der Welt Kolleginnen und Kollegen, die sich über tlw. ähnliche Dinge den Kopf zerbrechen
- Frei zugängliche Online-Zeitschrift Qualitative Report (seit 1990) => Zeitschriften müssen nicht immer auf Papier gedruckt sein

⇒ Kritische Sichtung des (nordamerikanischen) Bestandes

⇒ Entwicklung eigener Konzepte

Ziele

Wie kann qualitative Forschung aus der Nutzung des Internet profitieren?

Sichtbarkeit des bestehenden Wissensstandes

- transdisziplinäre Sichtbarkeit
- internationale Sichtbarkeit deutsche qualitative Forschung
- Sichtbarkeit internationale qualitative Forschung in Deutschland

Mailingliste, weitere netzbasierte Informations- und Kommunikationsmedien, Zeitschrift FQS ab 1999 entwickelt

FQS FORUM: QUALITATIVE SOZIALFORSCHUNG SOCIAL RESEARCH

Startseite > Bd. 9, Nr. 2 (2008)

Forum Qualitative Sozialforschung / Forum: Qualitative Social Research

FQS ist eine dreisprachige Online-Zeitschrift für qualitative Sozialforschung. Schwerpunktausgaben erscheinen dreimal jährlich und behandeln für qualitative Forschung wesentliche Themengebiete. Hinzu kommen ausgewählte Einzelbeiträge und Beiträge in den Rubriken *FQS-Reviews*, *FQS-Debatten*, *FQS-Tagungen* und *FQS-Interviews*, die unmittelbar nach Abschluss des Peer Review veröffentlicht werden.

In FQS als [Open-Access](#)-Zeitschrift sind alle Artikel kostenlos als PDF- und als HTML-Dateien abrufbar. Siehe für

- die aktuelle Schwerpunktausgabe: [Aktuelles](#)
- für frühere Ausgaben: [Archiv](#)

[Registrieren](#) Sie sich, wenn Sie unseren Newsletter erhalten wollen, mit dem wir einmal monatlich über neue Veröffentlichungen in FQS informieren.

[OPEN JOURNAL SYSTEMS](#)

[Navigationshilfe](#)

ZEITSCHRIFTENINHALT

Suche

Alle

Durchsuchen

- [Nach Ausgabe](#)
- [Nach Rubrik](#)
- [Nach Autor/in](#)
- [Nach Titel](#)

SCHRIFTGRÖSSE



INFORMATION

- [Für Leser/innen](#)
- [Für Autor/innen](#)
- [Für Bibliothekar/innen](#)

Eckpunkte Umsetzung I

1. Profilbildung entlang Charakteristika spezifischer Community
 2. "Matthäus-Effekt"
 3. Menschen, die an FQS arbeiten (Vernetzung, inhaltliche und formale Qualitätssicherung)
 4. Open Access
-
1. Mehrsprachigkeit => Navigation, Begutachtung und Lektorat deutsch, englisch; spanisch seit Januar 2003
Traditionelle Publikationsorganisation => 29 Ausgaben zwischen Januar 2000 und September 2008 (1.135 Artikel von 1.063 Autor/innen aus aller Welt veröffentlicht)
 2. Beirat => aus 9 Disziplinen und 11 Ländern, Anbindung an Fachcommunities, Peer Review
 3. Redaktion => aus 3 Disziplinen und 8 Ländern, muttersprachliches Lektorat
 4. Autor(inn)en => aus über 50, Leser(innen) => aus über 100 Ländern und aus vielen Wissenschaftsfeldern, zunehmend auch nicht-universitär

Eckpunkte Umsetzung II

- DFG-Förderung "qualitative-research.net" 2001-2003, "Integration FQS in ViBSoz" 2004-2006 als modellhaftes Projekt: Zeitschriftenorganisation & Technik

Technik

- ⇒ Editierwerkzeuge für die redaktionelle Arbeit
- ⇒ Begutachtungsworkflow
- ⇒ Präsentation und Annotation: Recherchierbarkeit und Kommentierung /unmittelbarer Austausch am Text

Ursprüngliche Intention: Nachnutzung verfügbarer Tools und deren modellhafte Anpassung an FQS

Probleme:

- ⇒ Lange Zeiträume zwischen Beantragung und Fertigstellung von Projekten
 - ⇒ Nachzunutzende Technologien in der Regel selbst von Fördermitteln abhängig
- vs. Entwicklungsdynamik und Geschwindigkeit Netztechnologien

- Open-Source-Software des Public Knowledge Project, einer gemeinsamen Initiative der University of British Columbia und der Simon Fraser University
- für den Betrieb von elektronischen Zeitschriften maßgeschneidert
- international am weitesten verbreitete (Open-Source-) Software in diesem Segment: von mittlerweile mehr ca. 1.500 Zeitschriften für die Verwaltung des Publikationsprozesses genutzt
- Open-Source-Community ist aktiv, bietet Online-Support und regelmäßige Updates
- relativ leicht zu installieren, anzupassen und zu benutzen
- umfangreiche Funktionalität

- OJS ist solide und bewährt
- OJS ist im Management und in der Nutzung vergleichsweise niedrigschwellig
- OJS ist vergleichsweise preisgünstig
- OJS lernt, von uns im Rahmen bisheriger Projekte beispielsweise:
 - Mehrsprachigkeit
 - Kommentierung von veröffentlichten Artikeln auf Absatzebene
 - Transformationswerkzeuge für redaktionelle Arbeit

FQS FORUM: QUALITATIVE SOZIALFORSCHUNG SOCIAL RESEARCH

Startseite > Bd. 9, Nr. 2 (2008)

Forum Qualitative Sozialforschung / Forum: Qualitative Social Research

FQS ist eine dreisprachige Online-Zeitschrift für qualitative Sozialforschung. Schwerpunktausgaben erscheinen dreimal jährlich und behandeln für qualitative Forschung wesentliche Themengebiete. Hinzu kommen ausgewählte Einzelbeiträge und Beiträge in den Rubriken *FQS-Reviews*, *FQS-Debatten*, *FQS-Tagungen* und *FQS-Interviews*, die unmittelbar nach Abschluss des Peer Review veröffentlicht werden.

In FQS als [Open-Access](#)-Zeitschrift sind alle Artikel kostenlos als PDF- und als HTML-Dateien abrufbar. Siehe für

- die aktuelle Schwerpunktausgabe: [Aktuelles](#)
- für frühere Ausgaben: [Archiv](#)

[Registrieren](#) Sie sich, wenn Sie unseren Newsletter erhalten wollen, mit dem wir einmal monatlich über neue Veröffentlichungen in FQS informieren.

[OPEN JOURNAL SYSTEMS](#)

[Navigationshilfe](#)

ZEITSCHRIFTENINHALT

Suche

Alle

Durchsuchen

- [Nach Ausgabe](#)
- [Nach Rubrik](#)
- [Nach Autor/in](#)
- [Nach Titel](#)

SCHRIFTGRÖSSE



INFORMATION

- [Für Leser/innen](#)
- [Für Autor/innen](#)
- [Für Bibliothekar/innen](#)

Dr. Katja Mruck
Freie Universität Berlin
Center für Digitale Systeme
Leitung Open Access
Innstraße 24
D-14195 Berlin
katja.mruck@fu-berlin.de

www.cedis.fu-berlin.de/open-access/
www.qualitative-research.net
www.open-access.net/